

# «Wir wollen weiterhin die Ersten sein»

*Holstein Switzerland will auch in Zukunft der erste Verband sein, der seinen Züchtern neuste Entwicklungen und Dienstleistungen bereitstellt. Die Delegierten wählten Patrick Rüttimann einstimmig in den Vorstand.*

**ADRIAN HALDIMANN**

140 Delegierte nahmen am Donnerstag den Weg ins verschneite Forum Fribourg an die Delegiertenversammlung (DV) von Holstein Switzerland auf sich. Präsident Hans Aebischer begann mit einer trüben Einschätzung, obschon folgendes gelte: «Alle, die ein wenig Fachkenntnisse haben, wissen, dass die Schweizer Landwirtschaft sehr ökologisch und nachhaltig produziert und das Beste für das Tierwohl tut.» Mit diesen Worten antwortete er in seiner ersten Begrüßungsrede als Verbandspräsident auf die «ungerechtfertigten Anschuldigungen» von Kreisen ausserhalb der Landwirtschaft. Es werde schon fast zur Tagesordnung, dass auf der Landwirtschaft «rumgehackt» werde, zeigte er sich enttäuscht.

## Entwicklung geht weiter

Nichtsdestotrotz, Holstein Switzerland setzt alles daran,



**Seit einem Jahr sind sie an der Spitze von Holstein Switzerland. Souverän führten sie durch die DV (v.l.): Präsident Hans Aebischer und Direktor Michel Geinoz. (Bilder: Adrian Haldimann)**



**Nationalrätin Christine Bulliard-Marbach mit der Kuh Rosalie, die ihr Vater züchtete.**

um dem Holsteinzüchter während seiner tagtäglichen Arbeit ein verlässlicher Partner sein zu können. Direktor Michel Geinoz betonte im Gespräch mit dem «Schweizer Bauer», dass

der Verband nicht nur für Spitzenzuchtbetriebe sondern auch für Produktionsbetriebe optimale Werkzeuge und Dienstleistungen anbiete und weiter entwickeln wolle. Für mehr



**Patrick Rüttimann ist neu im Vorstand von Holstein Switzerland.**

Kundennähe werde bald unter anderem die Tarifliste überarbeitet. Damit sollen die Züchter noch besser erkennen, für welche Dienstleistung sie wie viel bezahlen. Ein attraktiver Ver-

band mit hohen Qualitätsstandards stehe im Vordergrund: «Wir wollen weiterhin die Ersten sein, die den Züchtern neue Hilfsmittel und Dienstleistungen zur Verfügung stellen.» Auf der Agenda stehe zudem die weitere Automatisierung des Datenaustausches zwischen Holstein Switzerland und Swissherdbook.

Alle Geschäfte gingen einstimmig über die Bühne. Zur Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes kam es nur, weil Daniel Emmenegger aus dem Kreis 6 nach einem Jahr zurücktrat. Für ihn wurde Patrick Rüttimann aus Hohenrain LU gewählt.

## Leidenschaft für die Zucht

Als Gastreferentin im Anschluss der DV trat die Nationalrätin Christine Bulliard-Marbach (CVP, FR) auf. Die Tochter des ehemaligen Präsidenten des Schweizerischen Fleckviehzuchtverbandes Fritz Marbach kennt die Leidenschaft für die Zucht aus der Familie und hob dies in ihrem Referat hervor. Hohe Leistungen beim Exterieur und der Milch sowie der hohe Bekanntheitsgrad der Rasse Holstein seien hauptsächlich der Leidenschaft der Züchter zu verdanken. «Es ist an uns, immer wieder zu wiederholen, was die Landwirtschaft alles bewirkt», hielt sie fest.